

Formblatt zum Namensänderungsantrag

Folgende Nachweise sind dem Antrag auf öffentlich-rechtliche Namensänderung beizufügen:

- Aufenthaltsbescheinigung
- Kopie des Personalausweises oder Reisepasses
- Staatsangehörigkeitsausweis
- Ausweis über die Rechtstellung als Deutscher
- Reiseausweis oder Eintragung der Ausländerbehörde im Pass oder Passersatz oder amtliche Bescheinigung gemäß § 2 Abs. 1 FlüchtlMaßnG
- Angaben über den Aufenthalt oder gewerbliche Niederlassung in den letzten 5 Jahren
- Beglaubigte Abschrift des Geburtseintrages
- Beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch
- Beglaubigte Abschrift des Heiratseintrages
- Bescheinigung des Standesamtes I Berlin gemäß § 71a PStG
- Kirchliche oder andere Beweiskräftige Bescheinigungen
- Führungszeugnis nach § 28 BundeszentralregisterG für über 14 Jahre alte Personen
- Genehmigung des Vormundschaftsgerichts bei Antrag durch Vormund, Pfleger oder Betreuer
- vormundschaftsgerichtliche Anhörung bei beschränkt Geschäftsfähigen über 16 Jahre oder Geschäftsfähigen, für die ein Betreuer bestellt ist und ein Einwilligungsvorbehalt angeordnet ist
- Einkommensnachweis
- Sorgerechtsnachweis
- Bescheid über frühere Entscheidung in einem Namensänderungsverfahren
- _____
- _____
- _____
- _____